
BESTELLSCHEIN

Alkuin von York und die geistige Grundlegung Europas: Akten der Tagung vom 30. September bis zum 2. Oktober 2004 in der Stiftsbibliothek St. Gallen, hrsg. von Ernst Tremp und Karl Schmuki (= Monasterium Sancti Galli 5), 337 S., 36 Abb. St. Gallen (Verlag am Klosterhof) 2010.

ISBN 978-3-906616-94-0, CHF 98.– / € 70.– (zuzüglich Versandkosten).

Bestellungen: Stiftsbibliothek St. Gallen, Klosterhof 6D, Postfach, CH-9004 St. Gallen (Mail: stibi@stibi.ch) oder über den Buchhandel.

- Ich bestelle — Expl. «Alkuin von York und die geistige Grundlegung Europas» zum Preis von CHF 98.– / € 70.– (zuzüglich Versand)
- Ich möchte Mitglied des Freundeskreises der Stiftsbibliothek St. Gallen werden.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift



MONASTERIUM SANCTI GALLI 5

ERNST TREMP / KARL SCHMUKI (HRSG.)

ALKUIN VON YORK UND DIE GEISTIGE GRUND- LEGUNG EUROPAS

VERLAG AM KLOSTERHOF, 2010



STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

Vom 30. September bis zum 2. Oktober 2004 fand aus Anlass des 1200. Todesjahres von Alkuin von York († 804) in der Stiftsbibliothek St.Gallen eine Tagung über den bedeutenden angelsächsischen Gelehrten statt. 16 Referenten verschiedenster Fachrichtungen, der Geschichte, Kunstgeschichte, Anglistik, Mittellateinischen Philologie, Paläographie und Theologie aus Europa und Übersee beleuchteten aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln das Werk des karolingischen Gelehrten und vermittelten ein vielseitiges Bild dieser faszinierenden Persönlichkeit. Die Tagung war thematisch in die damalige Jahresausstellung «Karl der Grosse und seine Gelehrten» eingebettet.

Sechs Jahre nach der Tagung erscheinen nun die Tagungsakten mit 14 Beiträgen (in deutscher, englischer und französischer Sprache). Sie sind vom wissenschaftlichen Team der Stiftsbibliothek unter der Leitung von Ernst Tresp und Karl Schmuki herausgegeben worden und bilden den fünften Band der von der Stiftsbibliothek und vom Stiftsarchiv St. Gallen herausgegebenen bibliophilen Reihe «Monasterium Sancti Galli».

Abbildung auf der Vorderseite:

Alkuin empfiehlt seinen Schüler Hrabanus Maurus und dessen Erstlingswerk «De laudibus sanctae crucis» Erzbischof Otgar von Mainz. Fulda, um 831/840. Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Ms. 652, fol. iv.

INHALT

Rudolf Schieffer, Alkuin und Karl der Grosse; Wilfried Hartmann, Alkuin und die Gesetzgebung Karls des Grossen; Klaus Herbers, Der Beitrag der Päpste zur geistigen Grundlegung Europas im Zeitalter Alkuins; Gerhard Schmitz, Bonifatius und Alkuin: Ein Beitrag zur Glaubensverkündigung in der Karolingerzeit; E. Ann Matter, Alcuin's Theology; Francesco Stella, Alkuins Dichtung; Louis Holtz, L'œuvre grammaticale d'Alcuin dans le contexte de son temps; Dieter Bitterli, Alkuin und die angelsächsische Rätseldichtung; Walter Berschin, Alkuin und die Biographie; David Ganz, Handschriften der Werke Alkuins aus dem 9. Jahrhundert; Lawrence Nees, Alcuin and Manuscript Illumination; Ernst Tresp, Alkuin und das Kloster St. Gallen; Anton von Euw (†), Alkuin als Lehrer der Komputistik und Rhetorik Karls des Grossen im Spiegel der St. Galler Handschriften; Karl Schmuki, Frühneuzeitliche Editionen von Texten Alkuins aus Handschriften der St. Galler Klosterbibliothek.



[Bitte frankieren]

stiftsbibliothek St.Gallen
Klosterhof 6D
Postfach
CH-9004 St.Gallen
Schweiz